

Kinder vor sexueller Ausbeutung schützen

hinsehen – erkennen – verstehen - handeln

Monica Kunz, Frauenfeld
Freie Mitarbeiterin der Fachstelle PräVita

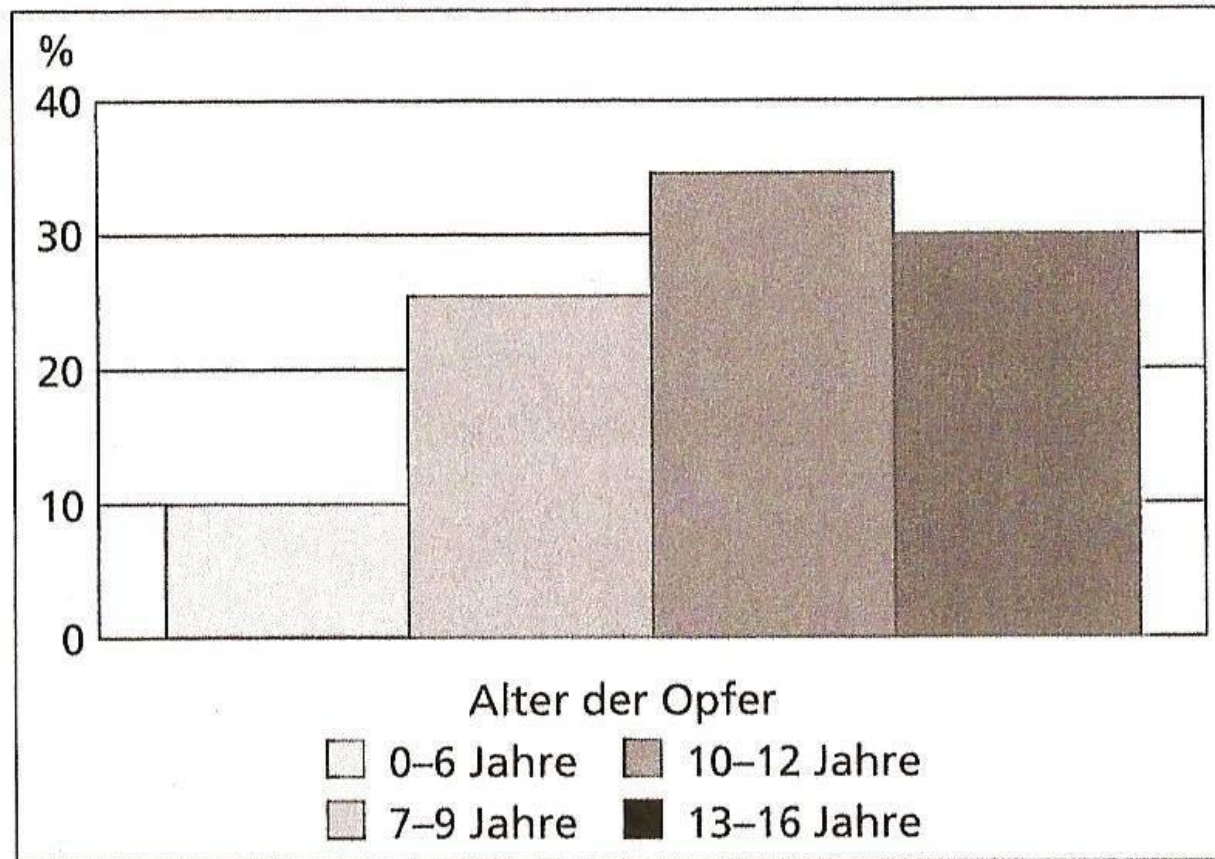
Es sind gleich viele Mädchen wie Buben betroffen	falsch	richtig
Sexuelle Ausbeutung ist meist ein „einmaliger Ausrutscher“		
Sexuelle Ausbeutung wird meist von fremden Personen begangen		
Das Opfer trägt meist auch einen Teil dazu bei		
Betroffene bleiben ihr ganzes Leben lang „Opfer“		

Definition (Rosmarie Steinhage 1994)

- Sexuelle Ausbeutung an Kindern und Jugendlichen ist körperliche und psychische Gewaltanwendung und Machtausübung mittels sexueller Handlungen am Körper und an der Seele des Kindes.

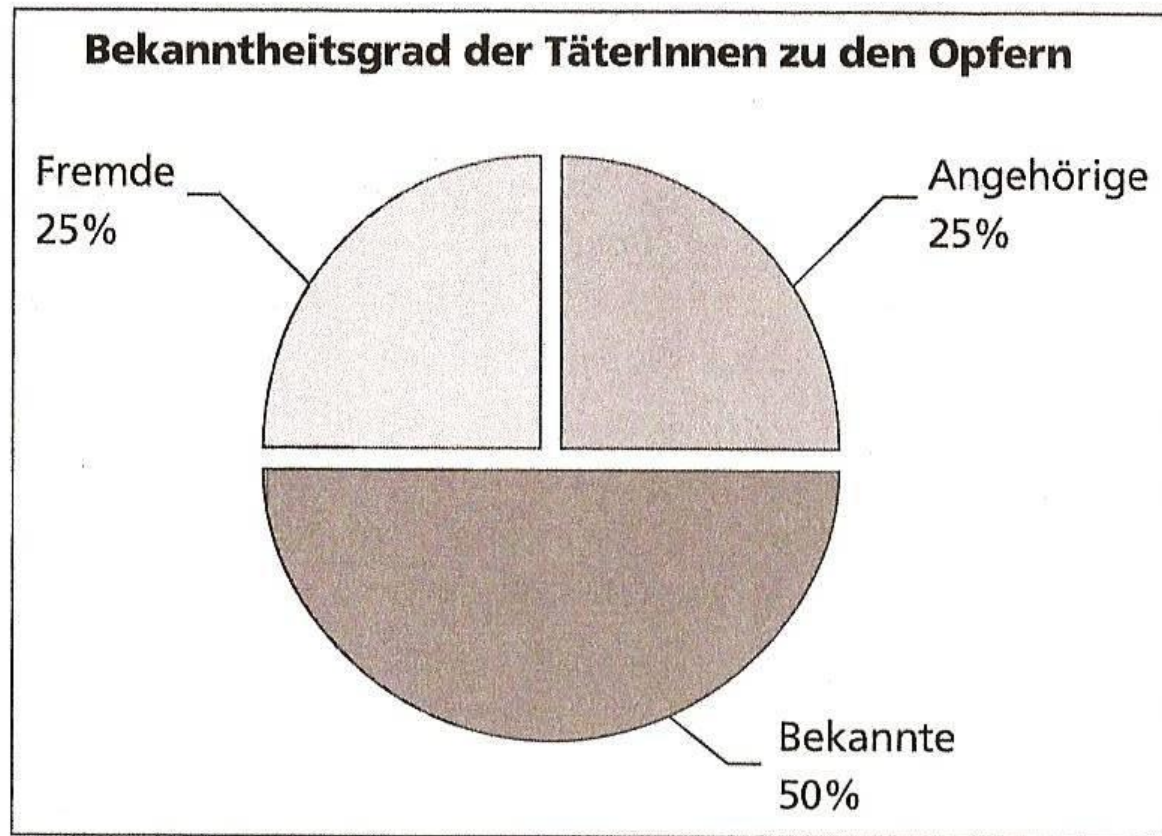
Definition

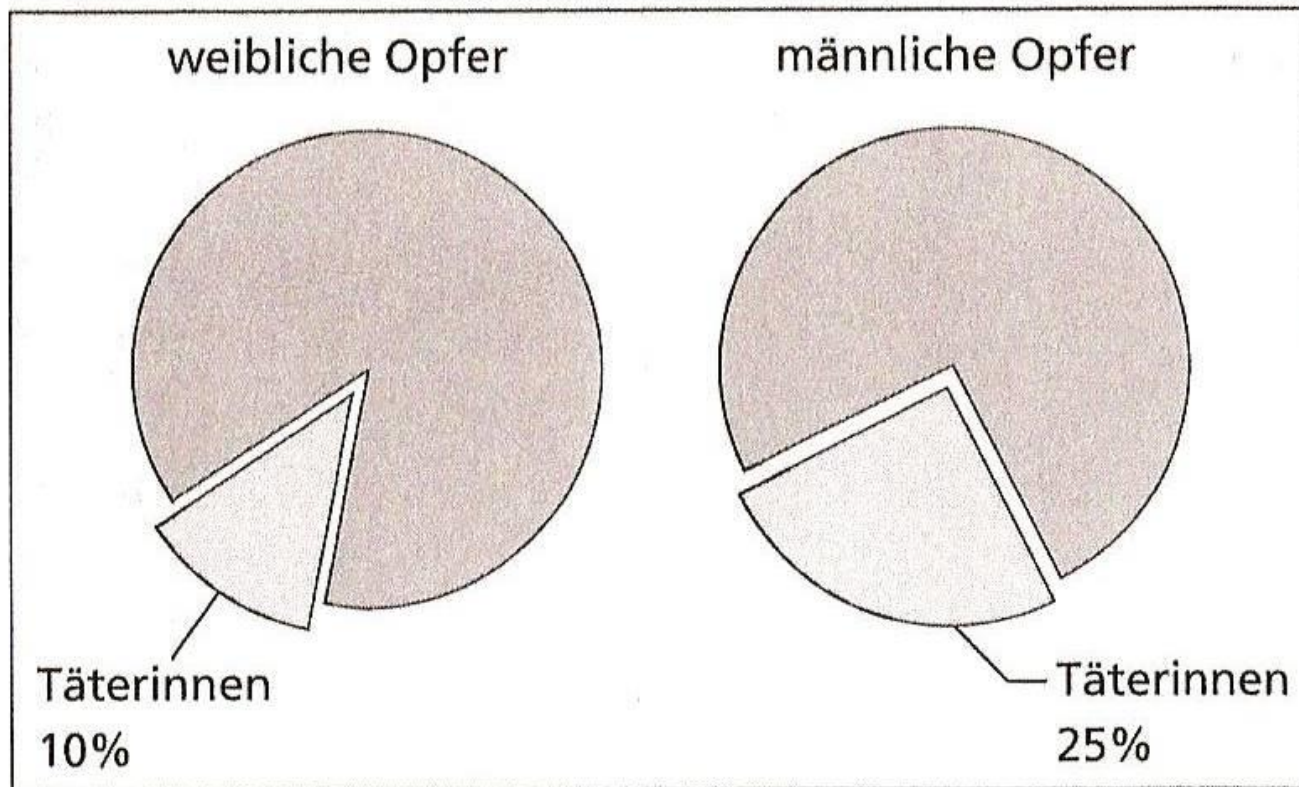
- Sexuelle Ausbeutung ist eine Form von **Gewalt.**

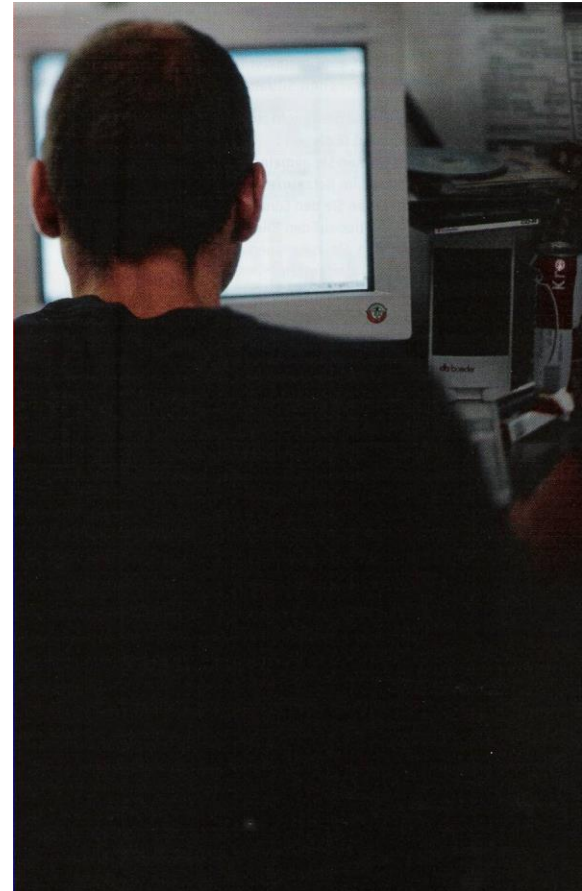
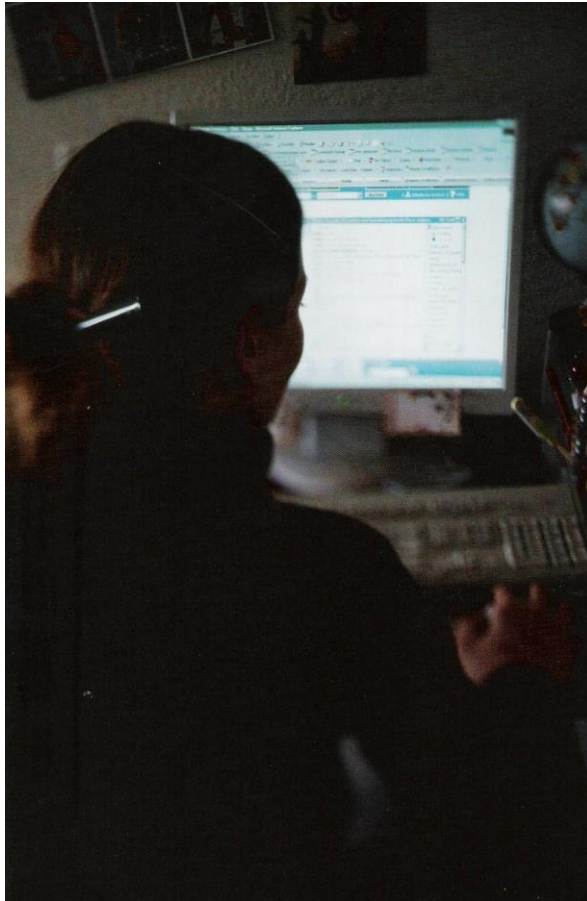


Risikofaktor: Kind (David Finkelhor)

- Kind kennt die Täterperson
- Kind liebt die Täterperson
- Kind erliegt den Verlockungen die ihm von der Täterperson angeboten werden
- Kind begreift nicht, was geschieht
- Kind ist neugierig in Bezug auf Sexualität
- Kind fühlt sich machtlos und hilflos
- Kind ist emotional vernachlässigt
- Kind ist sozial isoliert
- Kind wird gezwungen







- ans Opfer gelangen
- Opfer für Tat gefügig machen
- unentdeckt bleiben
- nicht zur Verantwortung gezogen werden
- Ausbeutung beliebig fortsetzen können
- Widerstand entkräften und ausschalten
- enge Bezugspersonen manipulieren
- Entdeckung und strafrechtliche Verfolgung verhindern

„kurzum, ich tat alles, wozu Eltern häufig keine Zeit haben“

(Zitat: Täter)

- Wenn ein Kind von denselben Menschen verraten, verlassen und misshandelt wird, die es versorgen, lieben und seiner Seele die sichere Verwurzelung bieten sollten, dann nimmt das Kind auf allen Ebenen Schaden.

Michaela Huber, Trauma und Folgen

„Energieverlust“

- im gesundheitlichen Bereich
- im kognitiven Bereich
- im emotionalen Bereich
- im Beziehungsbereich

Folgen

- manche kiffen
- manche saufen
- manche werden aggressiv
- manche werden magersüchtig
- manche verletzen sich
- andere schweigen einfach



1. Über deinen Körper bestimmst du allein
2. Deine Gefühle sind wichtig
3. Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen
4. Du hast das Recht NEIN zu sagen
5. Es gibt gute und schlechte Geheimnisse
6. Sprich darüber und suche Hilfe
7. Du bist nicht schuld

Fachstelle Opferhilfe

Thurgau

052 723 48 23

- Fachstelle PräVita
Gewaltprävention und Konfliktmanagement
8500 Frauenfeld
077 477 92 61
www.praevita.ch

- Mein Körper gehört mir, Loewe-Verlag
- Ich und meine Gefühle, Holde Kreul, Loewe-Verlag
- Paula sagt NEIN, Cornelia Franz, ellermann-Verlag
- Melanie und Tante Knudel, Gisela Braun, Verlag an der Ruhr
- Schön&Blöd, Ursula Enders, Anrich-Verlag
- Woher die kleinen Kinder kommen, Ravensburger-Verlag

- Jetzt ist Schluss, ich will keinen Kuss, Jana Frey, Loewe-Verlag
- Das Stark-mach-Buch, Sylvia Schneider, Christophorus-Verlag
- Peter, Ida und Minimum, G. Gagerström, Ravensburger-Verlag